

Inhalt

Danksagung	6
Vorwort	7
1. Einleitung	13
Religionsarchäologie – Ein Thema mit vielen Problemen	13
Der Schädel im Zentrum von kultischen Handlungen	17
Das Neolithikum des Vorderen Orients	27
Chronologie des Neolithikums im Nahen Osten	32
Das Neolithikum außerhalb des Nahen Ostens	36
Der menschliche Schädel	38
2. Katalog der Siedlungen mit Merkmalen eines Schädelkultes	41
2.1 Die Funde in der südlichen Levante	44
2.1.1 'Ain Ghazal – Ein Kultzentrum der Levante	44
Exkurs: Cladh Hallan	51
Exkurs: Sonnenkulte	56
Abu Gosh – Ein Ort mit langer Geschichte	76
Atlit Yam – Eine Siedlung im Meer	78
Exkurs: Megalithische Steinsetzungen	83
Basta – Besondere Sekundärbestattungen?	89
Ba'ja – eine religiöse Festung?	93
Beidha- Schädelkulte und ein Heiligtum	96
Beisamoun – Schädelkulte in einem Zentralort	98
HaYonim – Eine Höhle mit Bestattungen	100
Jericho Schädelkulte, Türme und Mauern	104
Kfar Hahoresh – Eine neolithische Nekropole?	117
Nahal Hemar – Besondere Schädel und Masken	121

Tell Ramad – Ein Beleg für den Übergang vom Ahnenkult zum Polytheismus?	124
Yiftah’el – Schädel als Hausdekoration	127
2.2 Die Funde Zentralanatoliens	130
Catal Höyük – Von Göttinen, Geiern und Stieren	130
Exkurs: Stierdarstellungen und Stiergötter	133
Exkurs: Ethnologische Schädel- und Kopfkulte	147
Göbekli Tepe – Der älteste Tempel der Welt	151
Kösk Höyük – Schädel mit Hals und Übermodellierung	154
2.3 Die Funde der Levante Nord	160
Domuztepe- Die Grube des Todes	160
Exkurs: Herxheim – Das Domuztepe Mitteleuropas?	170
Cayönü Tepesi – Beinhäuser und Menschenopfer	179
Exkurs: Beinhäuser	183
Exkurs: Menschenopfer	192
Belege von Menschenopfern in der Bibel	195
2.3 Die Funde in der Region des oberen Tigris	197
Nemrik 9 – Vögel und Schädel	197
Tell Arpachiyah – Das Weiterleben des Schädelkultes	199
3. Schädelkulte in anderen Regionen und anderen Zeiten. Eine langlebige Sitte mir vielen Gesichtern	201
Schädeldeponierungen in angrenzenden Regionen	201
4. Analyse des Phänomens der Schädeldeponierungen	211
Die Orte der Deponierungen	212
Die Behandlung der Schädel	216
Bestattung oder Deponierung?	218
Definition des Ahnenbegriffes	219

5. Magie und Religion in der Vorzeit	223
Magie im Neolithikum	223
Hauskult oder breitgefächerte religiöse Ordnung?	233
Götter, Göttinnen oder Geister?	237
Von Höhlen, Penissen und Vulven	245
Masken und deren Bedeutung	250
Von den Ahnen, über den Göttern zu Gott	251
6. Fazit	259
7. Anhang	263
7.1 Andere Orte, die Nachweise von religiösen	
Handlungen aufweisen	263
Tell Abu Suwwan (Jordanien)	263
Jabal Khashabiyyeh (Jordanien)	264
Tell Azzo (Irak)	264
Tell Hassuna (Irak)	265
Yarim Tepe (Irak)	265
Tell Bouqras (Syrien)	265
Seyh Höyük (Türkei)	265
Nahal Yarmuth 38 (Israel)	266
Tell Roim West (Israel)	266
Horvat Galil (Israel)	267
Nefud-Wüste (Saudi-Arabien)	267
7.2 Abbildungsverzeichnis	269
Tafeln	269
7.3 Verwendete Literatur	270
Internetquellen	293